Hilterfingen und Hünibach in Vergangenheit und Gegenwart [Adolf Schaer-Ris]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LAUPEN, EINST UND JETZT

Als Band 91 der Berner Heimatbücher, herausgegeben von Christian Lerch, ist im Verlag Paul Haupt, Bern, erschienen: « Laupen » von E. P. Hürlimann.

Der Verfasser – als Lehrer in Laupen tätig – zeigt vor allem alt Laupen als « ein in Bauwerken erhalten gebliebenes Stück Bernergeschichte ». Da ersteht vor unsern Augen die mittelalterliche Burg- und Stadtfestung, die vom Schicksal dazu bestimmt war, an wichtigem Flussübergang, an der Grenze von Alemannen und Burgundern, von Deutsch und Welsch, von Bern und Freiburg, von Reformierten und Katholiken zu wachen und zu kämpfen; denn « Grenzland bedeutet häufig auch Kriegsland ». Welch ausschlaggebende Rolle Laupen als bernische Grenzfestung spielte, zeigte sich vor allem im Laupenkrieg von 1339.

Aber nicht nur vom kriegsgeschichtlich bekannten Laupen wird berichtet. « Überholt von der Geschichte », haben Burg und Stadtfestung ihre Bedeutung verloren. E. P. Hürlimann erzählt auch fesselnd von den wirtschaftlichen und sozialen Nöten der kleinen Stadt in den vergangenen Jahrhunderten, als « kein guter Stern über Laupen waltete ». Es ist in unserer Zeit allgemeiner Wohlhabenheit besonders für die jüngere Generation wertvoll, zu vernehmen, welche Nöte die Menschen einer kleinen Landgemeinde vor hundert und mehr Jahren durchzukämpfen hatten (Verlust der Verkehrsbedeutung, Überschwemmungen, Mangel an Arbeit und Verdienst, Familienelend). Geradezu erschütternd ist es, aus Briefen und Berichten Notschreie zu hören.

Der Leser freut sich schliesslich, wenn er vernimmt, wie vor allem dank der Industrie innert hundert Jahren die Wendung zum Guten kam.

Die photographischen Aufnahmen im anschliessenden Bildteil verdanken wir Benedikt Rast in Freiburg. Reich ist die Auswahl der Motive: die Landschaft, die alte Burg in Gesamt- und Einzelaufnahmen, Gassen, Plätze und Winkel der Kleinstadt – bald im Blumenschmuck, bald im Winterkleid –, Einzelheiten aus Kirche und andern Bauten, dann die Menschen bei der Arbeit, am Markttag und beim Feiern (Achetringeler, Trommler und Pfeifer). Eine Farbenbeilage – Laupener Wappenscheibe von 1580 – gibt dem Band einen festlichen Auftakt.

Eugen Jordi, Kehrsatz, hat als Umschlagbild in seiner bekannt grosszügigen Art das heutige Schloss Laupen auf hohem Fels gemalt. Es trägt wesentlich zum originellen Gesicht des Bandes « Laupen » der Berner Heimatbücher bei.

HILTERFINGEN UND HÜNIBACH IN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

von Dr. Adolf Schaer-Ris. Berner Heimatbücher, Band 90.

« Dort wo die Aare sanft dem See entgleitet » (J. V. Widmann) und das Schiff, von Thun herkommend, sich dem Thunersee anvertraut, beginnt linkerhand das Areal der Einwohnergemeinde Hilterfingen. Der den natürlichen topographischen Verhältnissen am See folgende langgestreckte Gemeindebezirk Hilterfingens umfasst auch das für die Minnesängergeschichte bedeutsame Bächihölzli, dann den Herrschaftssitz Eichbühl und das Schloss Hünegg mit seiner prächtigen Parkanlage.

Dies und viel anderes Wissenswertes aus der Ortsgeschichte vernehmen wir aus dem neuen Band 90 der Berner Heimatbücher, der im Auftrag des Einwohnergemeinderates Hilterfingen vom leider allzufrüh verstorbenen « Minnesänger des Thunersees », *Dr. Adolf Schaer-Ris* aus Sigriswil, verfasst wurde. Es war sein letztes Werk und bleibt eines der schönen literarischen Denkmäler dieses Oberländer Schriftstellers und Historikers. Auf 48 Seiten Text hat der Autor in seiner ihm eigenen Art der Schilderung das Bild der Gemeinde Hilterfingen gezeichnet. 24 einfarbige und 4 vierfarbige Bildtafeln illustrieren die Chronik. Das neue Heimatbuch möge nicht nur dem Einwohner viel Interessantes bieten, sondern auch dem Kur- und Feriengast Freude bereiten. *Do.*

Veranstaltungen der kommenden Wochen

Manifestations des semaines prochaines

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales.

Änderungen vorbehalten. Es wird keine Verantwortung übernommen

Changements réservés. Ces renseignements sont donnés sans engagement

Anfang/Mitte Dezember

Betriebsaufnahme der Bergbahnen, der Wintersportzüge. Eröffnung der Wintersportanlagen in den Winterkurorten (Skilifts, Sessel-, Luftseil- und Schlittenseilbahnen, Eishockey- und Curlingplätze usw.) und der Skihütten. Beginn der Schweizer Skischulen und der Schlittschuhschulen. An Weihnachten und Neujahr: Bälle usw. in den Hotels.

Début/mi-décembre

Mise en exploitation des chemins de fer de montagne, des trains de sports. Ouverture des installations de sports d'hiver dans les stations (skilifts, télésièges, téléfériques, funi-luges, patinoires, emplacements de hockey sur glace et curling, etc.), des Ecoles suisses de ski et des écoles de patinage. A Noël et Nouvel-An: bals, etc. dans les hôtels.

Aarau

November: 6. Saalbau: Ungarisches Streichquartett.
9. Nov./15. Dez. Kunsthaus: Aargauer Künstler.
17. Stadtkirche: Liturgische Abendfeier.
18. Saalbau: Beethoven-Abend: Andor Foldes, Klavier.
Dezember: 1. Saalbau: Mozart-Abend.

Adelboden

November: 23. Eröffnung der Kunsteisbahn.
24. Eishockeymatch.
30. Nov./1. Dez. Curling: Vorausscheidungen der Zentralschweiz.
Dezember: 1. Eishockeyspiel.

Ambri

November: 14. Eishockey-Meisterschaftsspiel.
Dezember: 1. Eishockey-Meisterschaftsspiel.

Arbon

November: 16./17. Ornithologische Ausstellung.
24. Evang. Kirche: Orgelvesper.

Avenches

Toute l'année. Musée romain.

Baden

November: 9. Kurtheater: Schaubühne München. – Kursaal: ACS-Martiniball.
10. Kurtheater: Hazy Osterwald Sextett
15./16. Kurtheater: Schweizer-Theater-Gastspiele.
17. Kursaal: Ferdinand-Oscar-Leu-Gedenkfeier des Männerchors.
21. Kursaal: Symphoniekonzert. Leitung: Robert Blum. Solisten: Aida Stucki, Giuseppe Piraccini, Violinen.
23. Kursaal: Regionales Jazz-Festival. – Kurtheater: Komödie Basel.
26. Kursaal: Ziehung der Landeslotterie.
29. Kurtheater: Neue Zürcher Kammeroper.
30. Kursaal: Jahreskonzert der Stadtmusik.
Dezember: 5. Kursaal: Bodensee-Symphonieorchester Konstanz. Leitung: Heinz Hofmann. Solistin: Johanna Martzy, Violine.
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel.

Basel

Konzerte und Theater:

Nov./Mai 1964. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – « Komödie »: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien.
November: 7. Musiksaal: Collegium Musicum Zürich. Leitung: Paul Sacher. Solist: Rudolf Serkin, Klavier. – « Komödie »: « Cyprienne » von Sardou/Najac (Premiere).
10. Martinskirche: Konzert Musica Viva. Leitung: Dr. Hans Münch.
11. Nov./23. Dez. Théâtre Fauteuil: Alfred Rasser.
13. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG. Leitung: Räto Tschupp. Solist: Georges Neikrug, Violoncello.
14. Casino: Klavierabend Sviatoslav Richter.
15. Musiksaal: Stross-Kammerorchester München.
17. Hans-Huber-Saal: The Deller Consort
19. Martinskirche: Basler Bach-Chor. Leitung: Walther Geiser. Solisten. – Casino: Végh-Quartett. – « Komödie »: « Das grosse Ohr » von P.-A. Bréal (Premiere).
20. Musiksaal: Jugendkonzert. Solistin: Carmen Prieto, Sopran. – Collegium Musicum Basel. Leitung: Albert E. Kaiser. Solisten: Margrit Weber, Klavier; Peter Rieckhoff, Klarinette.
21./30. Théâtre Fauteuil: Moriah Roni (Mitternachtsvorstellungen).
22. Musikakademie: Trio Elvetico.
23., 26., 29. Zehntenkeller: Basler Marionettentheater.
26. Stadt-Casino: Quartetto Italiano. – Günter Neumann und seine Insulaner.
28./29. Musiksaal: Basler Kammerorchester. Leitung: Paul Sacher. Solisten.
30. Nov./1. Dez. Martinskirche: Collegium Musicum Basel. Leitung: Albert E. Kaiser. Solisten.
Dezember: 1. Musiksaal: « I Musici di Roma ».
2. Musiksaal: Gitarrenrezital Andrès Segovia.
3. Stadt-Casino: Trio di Trieste.
4. Musiksaal: Beethoven-Zyklus-Konzert der AMG. Leitung: Dr. Hans Münch.

Ausstellungen und Messen:

Nov./2. Dez. Mustermesse: Kunstkreditausstellung.
Nov./31. Dez. Museum für Völkerkunde: « Technologie frühzeitlicher Waffen ».
Nov./31. März 1964. Schweiz. Museum für Volkskunde: « Kopfbedeckungen aus Europa ».
November: Bis 10. Basler Herbstmesse.
Bis 17. Kunstmuseum: Japanische Malerei und Graphik.
Bis 24. Kunsthalle: Dreissig Jahre Gruppe 33.
9./10., 23./24. Mustermesse: Kaninchen- und Geflügelausstellungen.
9./17. Bischofshof: Basler Jugendbuchausstellung.
22. Nov./1. Dez. KV: Weihnachts-Buchausstellung.
30. Nov./1. Dez. Restaurant Löwenzorn: Sing- und Ziervögelausstellung.

Sport:

November: Bis 11. Internationale Basler Fechtwoche.
9., 15., 23. Sporthalle Mustermesse: Radrennen.
16. Nov./9. Febr. Mustermesse: Regionale und schweizerische Hallen-Handballmeisterschaften.
29. Mustermesse: Internationales Boxmeeting.

Diverses:

November: 9. Stadt-Casino: ACS-Ball.
17. Mustermesse: Bazar Missione Cattolica Italiana Basilea.
30. Stadt-Casino: TCS-Ball.
Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. – Historisches Museum: u. a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirschgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. –